

## Vertreterinnenversammlung des KreisLandFrauenverbandes Ostholstein

# Stiftung Mierendorff setzt auf die LandFrauen

Elke Flick-Clausen konnte als Vorsitzende des KreisLandFrauenverbandes Ostholstein 40 Vertreterinnen der neun Ortsvereine zur Vertreterinnenversammlung begrüßen. Zu Gast waren im Verwaltungsgebäude der Volksbank Ostholstein Nord in Lensahn auch Otto Witt als Stiftungsratsvorsitzender und Christian Meissner als Geschäftsführer der Stiftung Elisabeth Mierendorff.

Mit der Gründung der Stiftung ([www.stiftung-mierendorff.de](http://www.stiftung-mierendorff.de)) im Jahre 2002 in Eutin wurde der letzte Wille von Elisabeth Mierendorff realisiert. Sie hatte sich gewünscht, dass mit einem Teil ihres hinterlassenen Vermögens Tieren in Not geholfen wird. Besonders hatte sie, die eine bekannte Züchterin der Hunderassen Deutsch Kurzhaar und Dackel war, dabei an Wild gedacht, dessen Lebensräume durch vielerlei menschliche Ansprüche immer mehr eingeengt wird, und das durch Verkehrsunfälle in großer Zahl zu Schaden kommt.

Ihren Sitz hat die Stiftung auf dem Gelände des Ausbildungs- und Kommunikationszentrums der Kreisjägerschaft Eutin in Kasseedorf. Dort errichtete die Stiftung Volieren für verletzte oder erkrankte Greifvögel, die gepflegt werden, bis sie – wenn möglich – gesund und wieder in die Natur entlassen werden können. Außerdem vermittelt die Stiftung Hundegespanne zur Nachsuche von Wild, das bei Verkehrsunfällen verletzt wurde.

Weitere Projekte seien geplant, berichteten die Vertreter der Stiftung. So soll auf dem Gelände des Ausbildungs- und Kommunikationszentrums Natur besonders für Kinder erlebbar gemacht werden. Bei diesem Vorhaben könnten sich die LandFrauen ebenfalls einbringen, sagten Christian Meissner und Otto Witt.

Ideen zu finden, wie der KreisLandFrauenverband neue Mitglieder werben und passiv aktivieren kann, das war ein zentrales Thema der Vertreterinnenversammlung. Als zusätzliches Angebot soll auf Kreisebene ein Stammtisch ins Leben gerufen werden (siehe Kasten). Am wichtigsten, darin waren sich die LandFrauen einig, seien die persönliche Ansprache und das konkrete Einbeziehen in die Vereinsarbeit, um eine stärkere Identifizierung mit dem Verein zu erreichen.

Als Anregung für die Gestaltung künftiger Programme stellten die Ortsvereine ihre gelungensten Veranstaltungen im Jahr 2008 vor.

## Neue Initiative des KreisLandFrauenverbandes Ostholstein

### Treffpunkt Landfrau & Unternehmerin

„Kommen Sie mit uns ins Heu“ – Mit dieser Aufforderung lädt der KreisLandFrauenverband alle Frauen, die auf dem Land leben ein, sich anzuschauen, wie Frauen den Weg in die Selbstständigkeit erfolgreich gehen kann. Alle Interessierten werden am 9. März um 19.30 Uhr in Dodau auf dem Friedrichshof von Telse Biss erwartet. Die landwirtschaftliche Unternehmerin wird ihre Heuherberge und ihr Hofcafé zeigen und darüber berichten, welche Schwierigkeiten angefangen vom Traum bis hin zur konkreten Planung und Einrichtung des Hofcafés zu meistern waren. Dabei soll es auch einen Gedankenaustausch zu Fragen geben

wie: Was muss man alles bedenken? Wie bringe ich Familie und Job unter einen Hut? Wie sieht die Zukunft für meine Geschäftsidee aus?

Die Veranstalter wollen neben der Möglichkeit zum Gedankenaustausch auch die zum Knüpfen neuer Kontakte bieten.

Aus aktuellem Anlass wird Kreisbauernvorsteher Heiner Kröger aus Wulfsdorf über die Auswirkungen des Urteils des Bundesgerichtshofes zur Aufhebung des Absatzfondsgesetzes (CMA) sprechen.

Anmeldung bis 5. März bei Telse Biss, Tel.: 04521-72749 oder Anne-Christine Muus-Seyfferth, Tel.: 04504-6446. bb

Negativ fiel der Rückblick auf das internationale LandFrauentreffen in Wien aus. Die ostholsteiner Teilnehmerinnen hatten vor Ort den Eindruck gewonnen, dass bei diesem Treffen vornehmlich Touristen angelockt werden sollten.

Begeistert waren Elke Flick-Clausen und Ute Estermann dagegen von dem dreitägigen Seminar „Konflikte erfolgreich lösen“, das der Deutsche LandFrauenverband (dlv) in Berlin veranstaltete. Bei dieser Gelegenheit besuchten sie auch die Geschäftsstelle des dlv und waren positiv überrascht, wie gut und detailliert die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter auf Bundesebene über die Arbeit der Kreis- und Ortsvereine informiert waren.

Die Kasse wurde von Marlis Knop in bewährter Weise klar und übersichtlich geführt. Bedingt durch die Erstellung der Broschüre zum KreislandFrauentag 2008 überstiegen im vergangenen Jahr die Ausgaben die Einnahmen. Trotzdem sei noch ein guter Kassenbestand zu verzeichnen, so dass die Mitgliederbeiträge weiterhin stabil bleiben können, hieß es auf der Versammlung.

Bei den Wahlen wurde Elke Flick-Clausen als erste Kreisvorsitzende bestätigt. Aufgrund der neuen Satzung, die keine zweite Stellvertreterin mehr vorsieht, wurde als vierte Beisitzerin Anne-Christine Muus-Seyfferth aus Horsdorf gewählt.

Dr. Dorle Tischbirek/bb



Anne-Christine Muus-Seyfferth wurde zur vierten Beisitzerin gewählt.



Elke Flick-Clausen ist und bleibt Kreisvorsitzende. Fotos: Dorle Tischbirek